

Prietitzer Jahresrückblick

2022



Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl !

(Herbert Grönemeyer)

Grüßwort des Ortschaftsrates

Liebe Prietitzerinnen und Prietitzer!

Die Zeit rast und das Jahr 2022 ist fast schon wieder Geschichte.

Für Prietitz begann das neue Jahr mit einem großen Berg Scherben. Unbekannte hatten in der Silvesternacht die Glasscheiben im Buswartehäuschen in der Nähe des Dorfplatzes zerstört. Auch die Bank in den „Eichen“ wurde nicht verschont. Beides wurde schnellstmöglich repariert und in stand gesetzt.

Je näher wir dem Frühjahr kamen, umso mehr Lockerungen gab es bei den Corona-Maßnahmen. Langsam zog wieder Normalität in unser aller Leben.

Ende März konnten wir uns mit vielen Helfern zum traditionellen Frühjahrsputz im Bereich Schloss und Spielplatz treffen. Eine schöne Osterkrone wurde von fleißigen Frauenhänden geflochten und auf dem Dorfplatz aufgestellt.

Viele freiwillige Helfer und auch Sponsoren haben uns bei der Errichtung einer Sitzgruppe mit Infotafel auf dem Dorfplatz unterstützt. Die Einweihung fand am Ostermontag bei strahlendem Sonnenschein mit vielen Prietitzern und Gästen statt.

Auch Hexenfeuer und Maibaumstellen waren dieses Jahr wieder möglich, was beides regen Zuspruch fand.

Ein großer Glücksfall für Prietitz war die Sanierung des „Forellenteiches“ - heute offiziell als „Eisteich“ bezeichnet. Der Anglerverband „Elbflorenz Dresden“ hatte diese Teichanlage in den zurückliegenden Jahren saniert und zu einem inzwischen sehr beliebten Angelgewässer ausgebaut. Ein Spaziergang dahin lohnt sich.

Traditionell zu Beginn der Sommerferien führte unser Jugendclub auch dieses Jahr das allseits beliebte und immer ausbuchte Kindercamping durch. Es war wieder ein voller Erfolg und die kleinen und größeren Camper konnten Sonntag völlig k.o. aber glücklich wieder abgeholt werden. Nun konnten die Sommerferien starten.

Viele Prietitzer und auch Nachbarorte folgten Mitte September der Einladung unserer freiwilligen Feuerwehr zu ihrem 135-jährigen Jubiläum und erlebten einen feuchtfröhlichen Tag am Feuerwehrgerätehaus.

Ein erfolgreicher Höhepunkt war auch wieder unser nun schon 14. Familienwandertag Ende Oktober. Nach einer kleinen Wanderung gab es bei einer Rast nicht nur Getränke sondern auch fachmännische Erläuterungen und Einblicke in eine gut funktionierende Hobbyfischerei. Bei herrlichem Sonnenschein, Bratwurst, Kaffee und Kuchen konnte der Tag in fröhlicher Runde im Hof der Schlosses ausklingen.

Die Adventszeit wird jedes Jahr durch unseren Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz eingeläutet. Dafür werden immer Baumspenden gesucht. In dieser Zeit finden auch verschiedene Weihnachtsfeiern statt und dann können die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel kommen.

Ich wünsche allen Lesern viel Freude mit dem 3. Prietitzer Jahresrückblick, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Euer Dietmar

Aus dem Dorfgeschehen ... Frühjahrsputz

Einsatz von schwerer Technik beim Frühjahrsputz — am Schloss wurde mehr Platz zum Hof geschaffen. Durch die Gehölze hat sich der Zaunsockel der Durchfahrt immer mehr verschoben. Diese wurden beseitigt und der alte Zaunsockel wieder aufgehübscht. Währenddessen harkten und kämmten sich andere Helfer durch den Unterpark, um Laub, Äste und Müll aufzusammeln.



Nachmittags traf man sich, um mit dem frisch geschnittenen Reisig die Osterkrone zu binden ... Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie den Bauhof !



Die Redaktion

... Osternachmittag ...

Bis zu unserem Osternachmittag am 18. April waren Anfang des Jahres noch viele Handgriffe an unserem neu gestalteten Dorfplatz zu erledigen. Sitzbänke, Tisch, Granit-Steile, Infotafel und Papierkorb mussten angefertigt, besorgt und aufgestellt werden bis sie wie geplant am



Ostermontag ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Und dafür wurden die vielen Gäste mit schönstem Frühlingswetter belohnt. Nach der offiziellen Einweihung unseres Dorfplatzes mit einer schmückenden Osterkrone verbrachten zahlreiche Prietitzerinnen und Prietitzer bei Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem diesen herrlichen Nachmittag im Hof unseres Schlosses.

Die Kinder freuten sich über die Osternes-ter des Osterhasen, die schnell gefunden waren.



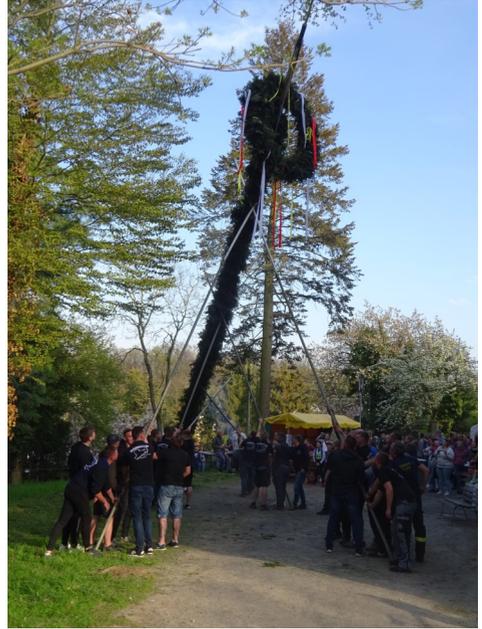
Jedem Gast war anzumerken, wie froh er war nach der langen Zeit der Corona-Einschränkungen wieder viele Dorfbewohner zu treffen und gemeinsam mit ihnen zu plaudern.

Die Redaktion



... Maibaumstellen und Hexenfeuer...

Unser Jugendclub sorgte dieses Jahr wieder für einen prächtigen Maibaum. Mit dem traditionellen Countdown stemmten die Burschen den schweren Stamm nach oben. Jedes Mal vergehen aufregende Minuten bis er sicher in der Hülse steht und die Bänder hoch oben am Kranz den Mai begrüßen.



Derweil trieb auf dem Hexenfeuer in den Wiesen an der Schwarzen Elster noch eine Hexe ihr Unwesen und war nicht bereit für den Frühling. So machte sie es sich auf den von fleißigen Menschen herbeigebrachten Reisig sehr gemütlich.

Zum Glück war die Freiwillige Feuerwehr zur Stelle und hatte alles dabei, um den letzten Atemzug des Winters auszulöschen — sei es durch das lodernde Reisig oder die Glut im Grill.

Noch ahnte hier keiner, dass der sich anschließende Sommer 2022 einer der



wärmsten und trockensten seit Aufzeichnungsbeginn werden wird.

Die Redaktion

... Familienwandertag

Etwas spät, dafür wieder einmal mit wunderbarem Herbstwetter führten wir unseren diesjährigen Wandertag am 30. Oktober durch. Mit etwa 60 großen und kleinen Leuten und einigen vierbeinigen Schnüffelnasen ging es von der Prietitzer Schanze hinab diesmal in Richtung Welka. Wir umrundeten den sanierten Eisteich am Teichweg, wanderten vorbei an der Boderitzer Schanze und trafen schließlich bei Roland's Fischteiche in Welka ein, wo wir uns erstmal eine Getränke-Rast gönnten. Roland Wendt gewährte uns einen Einblick in seine Fischzucht — ein beeindruckendes, aufwendiges und zeitintensives Hobby. Mit viel Mühe und Freude halten er und seine Familie das idyllische Teichgelände in Schuss, damit zur Herbst- und Winterzeit Fischliebhaber mit Forelle, Karpfen und Co. versorgt sind. Wer gern Fisch isst, wird es zu schätzen wissen. Dann knurrten schon die ersten Bäuche zum Aufbruch und wir machten uns über denselben Weg zurück nach

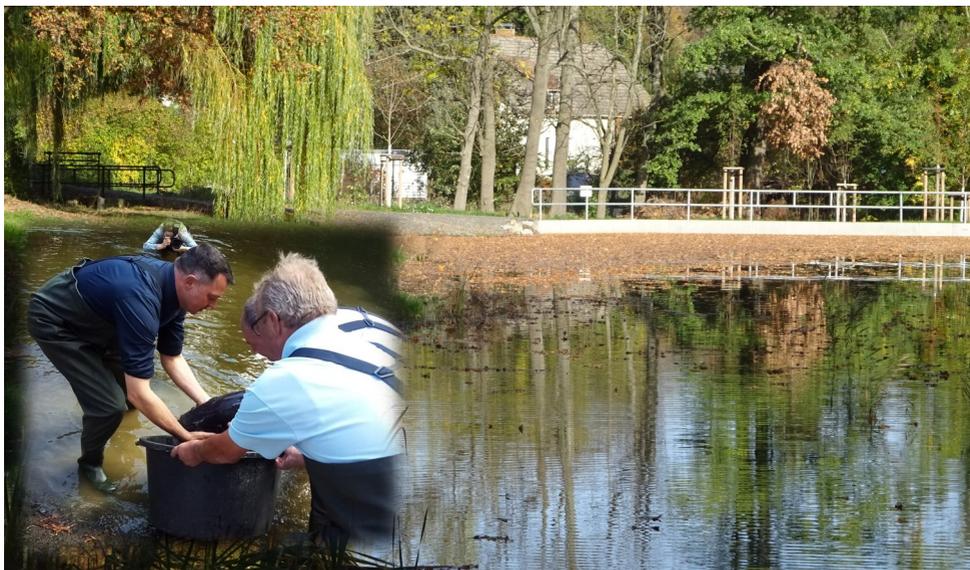


Prietitz ans Schloss. Dort erwarteten die Wanderfreunde Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Durstlöcher. Bei herrlich warmen Wetter verweilten noch viele bis zum Abend, der früher als gedacht —ach ja die Winterzeit— eintraf. Danke an alle Teilnehmer/innen und Helfer/innen für diesen gelungenen Ausflug.

Die Redaktion



Bauaktivitäten



Ein weiteres Ereignis war die feierliche Einweihung des „Eisteiches“, wie unser Forellenteich jetzt offiziell heißt, am 2. Juni. Es ist für uns Prietitzer ein großes Glück, dass der Anglerverband „Elbforenz“ Dresden e. V. die Sanierung dieses Kleinods durchgeführt hat. Dadurch ist unser Dorf ein großes Stück attraktiver geworden für Angler, Naturliebhaber und Erholungsuchende.

Foto oben links: J. Stricker

Nachdem im Mai die Sanierung der Brücke an der Kreisstraße abgeschlossen und sie dem Verkehr übergeben wurde, öffnete sich im September die nächste Baustelle mit dem Beginn der Bauarbeiten für den Radweg über den Noskenberg nach Wiesa. Nächstes Jahr wird der Bau entlang des „Mammutgarten“ Richtung Bushaltestelle Prietitz fortgesetzt.

Es ist schon ein Grund zur Freude für unseren kleinen Ort, denn damit wurde in kurzer Zeit einiges in Sachen Sicherheit getan.



Die Redaktion

Neues aus dem Schlossverein

Die größte Errungenschaft des Jahres 2022 war für den Schlossverein zweifelsohne die lang ersehnte Neunutzung der renovierten Räume und ganz besonders die neuen sanitären Anlagen.

Die sanierten Räume im Erdgeschoss wurden bereits ab Februar, sowohl für private Feiern als auch für Vereins- und öffentliche Veranstaltungen, genutzt. Insgesamt fanden in den beiden Räumen etwa 50 Veranstaltungen statt. Neben privaten Nutzern waren auch Vereine und anderen öffentlichen Institutionen, wie z.B. der FFW Prietitz, der Kirchgemeinde und der Stadtverwaltung Elstra Gäste in unserem Schloss.

Im April wurde erstmals ein Whisky-Verkostung durchgeführt. Vor einer kleinen Runde von Whisky-Liebhabern (oder solchen die es vielleicht werden wollten), hat uns Herr Deißler als Insider und Experte viel über Whisky und dessen Herstellung erzählt. Natürlich wurde auch verkostet! Zum Mühlentag am Pfingstmontag sorgten die Mitglieder des Schlossvereins und weitere Helfer mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher. Eine aufgebauete Garteneisenbahn, die mit mancherlei Süßigkeit beladen war begeisterte besonders die Kinder. Bei den Führungen durch die Eigentümer wurde die Technik erklärt und das Mahlwerk in Betrieb genommen.

Die Resonanz war überwältigend! Bei bestem Wetter riss der Besucherstrom bis in den späten Nachmittag nicht ab. Bratwurst und Kuchen waren schon am frühen Nachmittag ausverkauft! Allen, die durch ihre Unterstützung zum Erfolg dieses Events beigetragen haben, sei es durch die Lieferung von selbst gebackenem Kuchen oder die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, gilt unser herzlicher Dank!



Im Zuge der Feierlichkeiten zum 300jährigen Jubiläum der Kirche Elstra fand am 01. Oktober 2022 eine historische Kirmes auf dem Elstraer Marktplatz statt. Wir als Schlossverein waren auch mit einer „Bude“ vertreten. Es gab, neben Leber-, Blut- und Speckbemmen, Rotweinpflaumen. Da das Wetter leider viel zu wünschen übrigließ, wurde bei den Rotweinpflaumen umso reger zugegriffen! Herzlichen Dank allen Beteiligten, die trotz widrigen Wetters bis zum Abend auf dem Marktplatz von Elstra durchgehalten haben!



Am 17. Oktober 2022 besuchte uns die Staatssekretärin für Regionalentwicklung, Barbara Meyer in Begleitung des Landtagsabgeordneten Aloisius Mikwauschk und

unseres Bürgermeisters Frank Wachholz. Sie informierten sich über den Stand der Sanierungsarbeiten im Herrenhaus und zeigten sich besonders beeindruckt von den Aktivitäten der Vereine. Eine Zusage von Fördermitteln in Höhe von 52.000 Euro wurde von der Staatssekretärin bereits gegeben. Mit den Fördermitteln sollen im Wesentlichen die Restaurierung der Eingangshalle, der denkmalrechtgerechte Austausch der Fenster im Erdgeschoss, der Einbau eines Windfangelementes in der Eingangshalle und die restauratorische Sondierung des Obergeschosses erfolgen.



Neu in unsere Veranstaltungsplanung haben wir das Thema „Vereinstammtische“ aufgenommen. Sie sollen in den Wintermonaten jeden 2. Donnerstag im Monat durchgeführt werden. Ein erster Stammtisch wurde im Oktober durchgeführt. Die nächsten sollen im Januar und Februar 2023 folgen.

Am 30. November gab es wieder einen Kaminabend, den wir gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein Elstra durchführten. Nach einem leckeren Imbiss gab Herr Dr. Kretzschmar einen Einblick in das historische Vereinsleben von Elstra und den umliegenden Orten.

Auch unsere Schlossweihnacht konnten wir 2022 wieder durchführen. Los ging es traditionell mit dem Stollenanschnitt, gemeinsam mit unserem Bürgermeister

Frank Wachholz. Bei Kaffee und Stollen und später mit den berühmten Rotweinpflaumen, Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien, konnten die Besucher in gemütlicher Runde einige schöne Stunden in der Vorweihnachtszeit verbringen. Danke an dieser Stelle an Herrn Berndt für den Stollen und Herrn Jost für die schönen Weihnachtsbäume.

Zur gleichen Zeit begann auch das beliebte Kinderbasteln im Jugendclub. Um 18:00 Uhr öffnete sich in der vollbesetzten Kirche in Prietitz das 3. Kalendertürchen des lebendigen Adventskalenders. Gestaltet wurde es traditionell durch Mitglieder des Jugendclubs. Das Programm mit Liedern und Gedichten wurde von den jungen Leuten auch mit einem gewissen Augenzwinkern



kern vorgetragen. Die Zuhörer waren begeistert und dankten es den Akteuren mit viel Applaus.

Im Namen des Fördervereins Schloss und Park Prietitz e.V. danke ich allen, die den Verein bei seiner Arbeit unterstützt haben. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen, die unsere Veranstaltungen besuchten. Bleiben Sie uns treu! Wir freuen uns über jeden, der sich mit seinen Ideen oder auf ganz praktische Weise bei uns einbringen möchte.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Frank– Hermann Göpfert

Kindercamping 2022

Das man beim Anmelden zum Kindercamping recht fix sein muss, hat sich im Laufe der Zeit herumgesprochen.

So kam es, dass am 25.06. eine große Traube von meist kleinen Leuten in Elstra auf der Langen Gasse Schlange standen, denn ab 09:00 Uhr konnte man sich dort zum diesjährigen Kindercamping anmelden.

Dass aber nach knapp 20 Minuten bis auf 3 von 65 Plätzen alle vergeben waren, das war neuer Rekord und zeigt einmal mehr, wie beliebt unser Camp doch ist!

Ein wenig später waren dann alle Plätze vergeben und eine Warteliste mit 9 weiteren Kindern gab es auch noch.

Dann endlich war der 15.07., das Schuljahr geschafft und 6 Wochen faul sein standen vor der Tür.

Für 65 kleine und große Abenteurer hieß es nun Schulranzen gegen Zelt und Lumatra tauschen und ab nach Prietitz zum Kindercamping.

Nach dem Anmelden hieß es Zelte aufbauen, begrüßen der neuen Nachbarn und dann ging es auch schon wieder los zum Holz sammeln. Danach gab es Abendessen und währenddessen trudelte auch unser Spielmannszug ein. Nachdem sich auch dieser ein wenig gestärkt hatte, konnte es losge-

hen zum Lampion/Fackelumzug.

Wie immer abgesichert durch die Feuerwehr, ging die Runde durch unser kleines Örtchen, vorbei an vielen Zuschauern zurück ans Schloss, wo es noch ein kleines Platzkonzert gab.

Nun war noch ein bisschen Zeit zum Toben oder für Knüppelteig am Lagerfeuer und dann hieß es auch schon wieder ab ins Zelt, denn es war Schlafenszeit.

Wer nun denkt, dass Schlafenszeit und Schlafen irgendetwas gemeinsam haben - der irrt gewaltig! Zum einen muss ein ganzes Schuljahr ausgewertet werden und zum anderen gibt es da noch die zwei Schlüsselfragen des Kindercampings schlechthin: 1. „Wo geht es morgen hin?“ und 2. „Gibt es eine Nachtwanderung?“

Der Sonnabend startete wettermäßig ein wenig durchwachsen und nach dem Frühstück ging es dann los zum großen, geheimen Tagesausflug. Von einigen Eltern wusste ich, dass sich die Kinder schon länger auf die (vermeintliche) Wanderung freuten. Als dann aber auf einmal ein Bus und der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr dastanden, gab es bei so manchem große, staunende Augen.

Nachdem jeder einen Sitzplatz gefunden hatte ging es los. Gerade auf der Autobahn, fing es mächtig an zu regnen und wir wussten, dass wir alles richtiggemacht hatten.

Die Fahrt dauerte etwa 45 Minuten und das Raten, wohin es denn gehen würde, ging währenddessen munter reihum.



Endlich angekommen war an dem Gebäude „Remmi-Demmi“ Kinderland zu lesen und es gab fast nur fragende Gesichter – Was soll das nur sein?

Nach einer kurzen Belehrung des Inhabers durfte unsere Bande dann auch mal rein in die große Halle. Als sie nun gesehen haben, was sich hinter dem Namen verbirgt, waren sie nicht mehr zu halten und es hat keine Minute gedauert und die Halle war eingenommen.

Ein mit mehreren Ebenen, übergroßes Klettergerüst mit einem ebensolchen Bällebad und diversen Rutschen machte den Anfang eines Parcours mit verschiedenen Trampolinen, Hüpfburgen, Kletterwänden und vielem mehr. Außerdem gab es noch Airhockey, einen Raum mit Riesen Legesteinen, elektrische Autos, Tischtennisplatten und



einigem mehr.

Wer jetzt glaubt, den Kindern sei schnell langweilig geworden, den muss ich enttäuschen. Es war gerade mal Zeit fürs Mittagessen und weiter ging es.

Man kann sagen, dass die 4 Stunden unseres Aufenthaltes bis zur letzten Sekunde ausgenutzt wurden. Draußen wurde (bei bestem Sonnenschein) noch das Gruppenfoto gemacht und dann ging es ab in den Bus in Richtung Heimat. Allerdings verhiß der Blick in diese nichts Gutes, denn der Himmel war dort pechschwarz!

In Prietitz angekommen, war auch hier wieder strahlender Sonnenschein und so könnte an dem Spruch „wenn Engel reisen...“ doch etwas Wahres dran sein.

Der restliche Nachmittag wurde mit einem kleinen Nickerchen, Fußball spielen oder auf der Hüpfburg verbracht.

Abends saß man gemeinsam mit Eltern und Besuchern am Lagerfeuer und hatte sich vom Tag so einiges zu erzählen.

Doch was war nun mit der Nachtwanderung? Ja, wenn auch spät, aber irgendwann ging es dann doch noch los. Allerdings war es wie in jedem Jahr, von all den Befragten hatte natürlich NIEMAND auch nur ansatzweise ein kleines bisschen Angst...

Der Sonntag begann wie immer etwas später und nach dem Frühstück ging es dann auch schon wieder ans Abbauen. Doch bevor es nach Hause ging, war natürlich noch der alljährliche Bonbonmann zur Strecke zu bringen.

Danke möchten wir in diesem Jahr nicht nur der Freiwilligen Feuerwehr aus Prietitz sagen, sondern auch der Jugendfeuerwehr aus Elstra, welche uns mit ihrem eigens entwickelten Fackelentsorgungsfahrzeug während des Umzuges begleitet haben sowie allen Sponsoren und Helfern.

Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr erneut an Daniel Berndt, der uns wieder mit dem MTW begleitet hat, um alle Kinder bewegt zu bekommen.

Es war wieder ein sehr schönes Wochenende und wir freuen uns alle schon auf das kommende Jahr.

Euer Daniel

Freiwillige Feuerwehr Prietitz

Das Jahr 2022 war für uns Kameraden der Feuerwehr Prietitz ein sehr bewegendes, aktives Jahr mit ein paar Veränderungen. Sehr froh waren wir darüber, ab diesem Jahr unseren Dienst endlich wieder regelmäßig aufnehmen zu können. Insgesamt fanden 22 Dienste statt. Von der Auffrischung der Ersten Hilfe Kenntnisse, der Absicherung einer Unfallstelle, bis hin zur Überprüfung der Wasserentnahmestellen,... jeder Dienst wurde anders organisiert. Wir konnten den Umgang mit unserer Technik und den verschiedenen Einsatztaktiken üben und festigen. Auch wurde durch uns die Pflege des Prietitzer Dorfplatzes übernommen und regelmäßig durchgeführt.

Die Sirene unserer kleinen „Dorffeuwehr“ löste bis dato im Jahr 2022 fünf Mal aus. Mehrere Einsätze galten der technischen Hilfeleistung, wobei die meisten Einsätze durch umgestürzte Bäume bestimmt waren. Wir konnten zu jeden Einsatz gut besetzt

ausrücken, was in der heutigen Zeit durch Arbeit und andere Umstände nicht selbstverständlich ist. Deshalb hier einen großen Dank für die zuverlässige Einsatzbereitschaft unserer aktiven Kameraden.

Ende April durfte endlich wieder das traditionelle Hexenfeuer stattfinden. Die Feuerwehr sammelte im Dorf fleißig Holz und Reisig ein, um ein großes Feuer auf der „Hexenfeuerwiese“ zu schichten. Wir sicherten das kontrollierte Abbrennen des Feuers und bewirteten zahlreiche Besucher bis zum Erlöschen des Feuers.

Im September feierten wir unser 135-jähriges Jubiläum. Es gratulierten neben zahlreichen Dorfbewohnern auch die Wehren aus den Nachbarorten Elstra, Rauschwitz, Schmeckwitz und Wiesa. Mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen konnten wir den Nachmittag bei schönem Wetter und anregenden Gesprächen verbringen.



Für die Kinderunterhaltung standen u. a. eine Hüpfburg und fleißige Bonbonmänner zur Verfügung. Für beste Verpflegung sorgten die Männer am Grill und die Damen hinter der Theke. Es wurde mit guter Musik bis in die Nacht hinein getanzt, gesungen und gefeiert. Rundum können wir sagen, es war eine gelungene Veranstaltung.

Im Oktober fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Elstra statt, bei der ein Tagesordnungspunkt die „Neuwahlen der Wehrleitungen“ war. Jörg Stricker und Uwe Mittag wollten ihren Posten als Wehrleitung nach vielen Jahren aktiven Dienstes abgeben und Platz für die Jugend machen. Zum neuen Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Prietitz wurde Daniel Berndt und zum Stellvertreter Frank Richter gewählt. Wir danken den Kameraden Jörg Stricker und Uwe Mittag für ihr unermüdliches Engagement und ihre erbrachten Leistungen im leitenden Dienst für unsere Feuerwehr und freuen uns, dass sie weiterhin den aktiven Dienst absichern werden. Die Feuerwehrkameraden wünschen der neuen Wehrleitung viel Erfolg bei ihrer Arbeit.



Es gibt noch mehr Veränderungen in Prietitz, seit November sind wir stolzer Besitzer eines neuen Mannschafts-transportwagens. Laut Unfall-Verhütungs-Vorschrift ist es verboten, Personen auf der Ladefläche eines Fahrzeuges zu befördern. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung Elstra beschlossen, uns einen gebrauchten MTW zu beschaffen.



Zusammen mit unserem treuen „LO“, wird dieser MTW uns nun sicher zum Einsatzort und wieder zurück bringen. Aktuell zählen wir in der Prietitzer Ortsfeuerwehr 19 aktive Kameraden und 7 Alterskameraden. Neue Anwärter sind natürlich jederzeit immer herzlich willkommen. Wir sind für Eure Sicherheit immer einsatzbereit und wünschen allen einen ruhigen Jahreswechsel und ein gutes Jahr 2023.

Eure Feuerwehr

1. Prietitzer Nikolaus-Märchen



Zusammen mit den Kameraden der Prietitzer Feuerwehr zeigte die Prietitzer Märchentruppe am Nikolaustag das Märchen „Frau Holle“ im Prietitzer Schloss. Der Schlossverein stellte dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung. Ca. 70 Kinder und Erwachsene sind der Einladung gefolgt und erlebten einen märchenhaften Abend.

Die Prietitzer Märchentruppe

In eigener Sache - Bericht des Ortschaftsrates

Womit hat sich der Ortschaftsrat in diesem Jahr sonst noch beschäftigt? Neben der Organisation und Vorbereitung unserer traditionellen Veranstaltungen haben wir uns insbesondere auf die Verbesserung der Attraktivität von Prietitz und die Erhaltung des Ortsbildes konzentriert.

Wer es noch nicht weiß — seit April ist Prietitz über eine eigene Homepage im Internet zu finden. Hier können Einwohner, Gäste und Interessierte Wissenswertes über unseren Ort, seine Geschichte, seine Vereine und einen Veranstaltungskalender finden. Die Homepage bündelt dabei alle Informationen und Veranstaltungen der Prietitzer Vereine und ist auch mit der Homepage der Stadt Elstra verbunden.



www.prietitz.de

In Ortsbegehungen und Beratungen mit der Stadtverwaltung haben wir auf einige größere Missstände aufmerksam gemacht, wie

- die instabil gewordene Parkmauer hinter dem ehem. Waschhaus,
- das reparaturbedürftige Wehr der Schwarzen Elster hinter der Gartenstraße,
- die geschädigten und in die Jahre gekommenen Bäume im Park,
- die instabile Ufermauer des Hänelwassers am Kriegerdenkmal,
- die stark in Mitleidenschaft gezogenen Wege zu den Eichen und zur Dammmühle.

Wir freuen uns, dass zwischenzeitlich der Dammmühlenweg in einen ordentlichen Zustand gebracht wurde und mit der Reparatur an anderen Abschnitte begonnen wurde. Für alles Andere sind vorsorglich Haushaltsmittel angemeldet worden. Durch die Stadtverwaltung werden derzeit die Kosten der Reparatur- und Pflegemaßnahmen ermittelt sowie die Umsetzung geprüft. Vor der praktischen Umsetzung werden jedoch noch zahlreiche Abstimmungen mit Fachbehörden, Gutachtern und Planern notwendig sein.

Weiterhin beschäftigt uns seit einiger Zeit die zukünftige Nutzung und Gestaltung der ehem. Gärtnerei nach Nutzungsende des derzeitigen Pächters. Wir haben dazu Vorschläge in der Stadtverwaltung eingereicht und hoffen, dass wir im nächsten Jahr darüber berichten und gemeinsam diskutieren können.

Aber auch so kleine Dinge wie das mehrmalige Bepflanzen der Pflanzschalen am Kriegerdenkmal und das Niederlegen des Trauerkranzes zum Volkstrauertag gehören zu unseren Aufgaben.

In vielen Punkten, die hier genannt sind, wird sich unsere Arbeit in den nächsten Jahren fortsetzen. Wer Anregungen, Hinweise und Ideen hat, kann uns diese sehr gern mitteilen.

Zuletzt möchten wir uns nochmals bedanken bei all denen, die uns freiwillig unterstützen und helfen, sei es bei der Durchführung unserer Veranstaltungen, beim Oster- und Erntekrone binden, beim Frühjahrsputz oder wie dieses Jahr bei der Gestaltung des Dorfplatzes. u.v.m. Mit euch geht vieles leichter.



Wir wünschen allen Prietitzer Einwohnerinnen und Einwohnern, ihren Familien, Angehörigen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Gesundheit, Zuversicht sowie uns allen Frieden und weiterhin guten Zusammenhalt.



Euer Ortschaftsrat

Ansprechpartner

Ortschaftsrat Prietitz

Dietmar Kramer
(Vorsitzender)
Kurzer Weg 1
01920 Elstra, OT Prietitz
Telefon: 035793 5621
ortschaftsratprietitz@gmail.com

Jugendclub Prietitz

Leon Kramer
(Vorsitzender)
Kurzer Weg 1
01920 Elstra, OT Prietitz
leonkramer7@gmail.com

Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V.

Frank– Hermann Göpfert
(Vorsitzender)
Am Hänelwasser 12
01920 Elstra, OT Prietitz
Telefon: 035793 5465
frank@goepfert.net

Impressum:

V.i.S.d.P.:
Ortschaftsrat Prietitz
Endredaktion und Layout:
Markus Carda Prietitz
Redaktionsschluss: 07.12.2022

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ortschaftsrates...	2
Frühjahrsputz.....	3
Osternachmittag	4
Maibaumstellen/Hexenfeuer...	5
Familienwandertag.....	6
Bauaktivitäten.....	7
Schlossverein	8/9
Kindercamping.....	10/11
Freiwillige Feuerwehr.....	12/13
Nikolausmärchen.....	14
In eigener Sache	14/15
Ansprechpartner/ Impressum ..	16

**Wir wünschen wieder viel Freude
beim Lesen. Lob, Kritik und Hinweise
nimmt die Redaktion gern entgegen.**



Besinnung auf das Wesentliche

*Haben wir verlernt,
die Weihnachtszeit zu leben:
Konsum und Hektik, anstelle
uns mehr Zeit zu geben?
Dabei kann es so einfach sein,
zu schenken –
zur Ruhe kommen und mit dem
Herzen denken:
Mehr Zeit für Familie, Freunde
und auch Fremde.
Besinnung auf das Wesentliche
– reicht euch die Hände.*

(von Michael Lubert)